



Vergangenen Montag ertönte in ganz Florianidorf die Feuerwehrsirene. Innerhalb weniger Minuten trafen auch schon die ersten Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen im Feuerwehrhaus ein. Sie zogen sich ihre Einsatzbekleidung an, stiegen in die Feuerwehrautos und rückten mit Blaulicht und Folgetonhorn zur Einsatzstelle aus.

Von weiter Ferne war bereits dichter Rauch zu sehen und meterhohe Flammen schlugen aus dem Fenster.

Beim Eintreffen des ersten Feuerwehrautos kamen die Hausbewohner, eine Familie, auf den Einsatzleiter zugelaufen und sagten: „Der Brand ist in der Küche ausgebrochen. Menschen

befinden sich keine mehr im Haus, aber unsere Katze Susi muss noch drinnen sein. Bitte rettet sie!“

Die Feuerwehrleute sicherten die Einsatzstelle ab und begannen sofort eine Löschleitung zu legen.

Drei weitere Kameraden rüsteten sich bereits bei der Anfahrt zur Einsatzstelle mit Atemschutz aus. Ihre Aufgabe war es, das Feuer unter Kontrolle zu bringen und zu löschen. Außerdem versuchten sie die Katze Susi im Haus zu finden und in Sicherheit zu bringen.

Der Atemschutztrupp arbeitete sich von Raum zu Raum vor, bis sie anschließend in der Küche angekommen waren. Alles war verraucht und der Vorhang sowie die Möbel standen in Vollbrand. Nach rund einer Stunde konnte vom Einsatzleiter „Brand Aus“ gegeben werden. Jedoch konnte die Katze Susi bis zum Schluss nicht aufgefunden werden. Dies machte das kleine Mädchen der Familie besonders traurig, war Susi doch ihr absolutes Lieblingshaustier.

Um das kleine Mädchen abzulenken schickte die Mutter sie in die Garage, um sich etwas zu trinken aus dem Kühlschrank zu holen.

Als das kleine Mädchen die Garagentüre aufmachte, konnte sie ihren Augen nicht trauen. „Susi, du lebst! Wir haben dich schon gesucht.“, schrie das kleine Mädchen vor Freude. Mit der Katze im Arm marschierte sie wieder zu ihren Eltern. Diese waren ebenfalls überglücklich, dass es der Katze gut geht. Schlimm genug, dass das Haus renoviert werden musste. Aber am wichtigsten war, dass niemand verletzt wurde und alle gesund und munter waren.